



Weg von ‚Ethical‘ und ‚Green‘: Das grüne Messeduo Greenshowroom & Ethical Fashion Show verschmilzt unter dem neuen Namen ‚Neonyt‘ (zusammengesetzt aus dem Altgriechischen ‚neo‘ und dem Schwedischen Wort ‚nytt‘ für ‚neu‘) zum internationalen Hub für Fortschritt.

Als Fortschritt versteht die Messe natürlich weiterhin das Thema Nachhaltigkeit, aber auch technologische Innovationen, die die Modebranche in die Zukunft bringen sollen. Thimo Schwenzfeier, neuer Show Director der Neonyt, sagt: „Nachhaltigkeit in der Mode hat sich vom Nice-to-Have zum Synonym für Innovation und Fortschritt entwickelt. Diese Entwicklung konnte ich in den vergangenen Jahren bei unseren grünen Messen bereits aktiv mitgestalten. Ich freue mich darauf, unsere Events im Kraftwerk gemeinsam mit dem bewährten Team um Bernd Müller nun auf das nächste Level zu heben.“

Gemeinsam mit der Konferenz FashionSustain, der von der Premium Group organisierten #Fashiontech und weiteren Events entsteht so ein ganz neuer, globaler Hub für Zukunftsthemen. Beibehalten wird die beliebte Modenschau unter dem Thema ‚Inspiration!‘, neben den weiteren Themengebieten ‚Business!‘ als B2B Plattform, ‚Knowledge!‘ unter dem FashionSustain und #Fashiontech laufen, und den ‚Community!‘-Events.

Zur kommenden Ausgabe der Berlin Fashion Week im Juli finden der Greenshowroom und die Ethical Fashion Show noch unter dem gewohnten Namen statt und starten erst ab Messeschluss als ‚Neonyt‘ neu durch.

Weitere Informationen unter www.neonyt.com .